

Pressemitteilung, 20. Januar 2026

Personelle Veränderung an der Spitze des Jugendamtes des Landkreises Günzburg

Im Landratsamt Günzburg erfolgt zum 1. März 2026 ein Wechsel in der Leitung des Jugendamtes. Sabine Nölke-Schaufler scheidet nach fünfjähriger Amtszeit aus der Funktion der Amtsleiterin aus. Die Entscheidung erfolgt nach einem Unfall aus gesundheitlichen Gründen, die eine weitere Ausübung der verantwortungsvollen Leitungsaufgabe derzeit nicht zulassen, und wurde einvernehmlich getroffen.

Landrat Hans Reichhart würdigt die Verdienste von Sabine Nölke-Schaufler um die Jugendhilfe im Landkreis Günzburg: „Sie hat das Jugendamt in den vergangenen fünf Jahren mit hoher fachlicher Kompetenz, großem persönlichen Engagement und einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein für die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien geführt. Gerade in herausfordernden Zeiten hat sie wichtige fachliche und organisatorische Entwicklungen angestoßen, Projekte erfolgreich umgesetzt und die Zusammenarbeit mit freien Trägern und Kooperationspartnern kontinuierlich weiterentwickelt. Für ihre geleistete Arbeit danke ich ihr sehr und wünsche ihr für die kommende Zeit alles Gute und vor allem Gesundheit.“

Die Nachfolge in der Amtsleitung konnte kurzfristig und aus den eigenen Reihen geregelt werden. Künftig wird das Jugendamt mit Matthias Kiermasz von einem erfahrenen Verwaltungsbeamten mit umfassender Leitungs- und Führungserfahrung in unterschiedlichen Bereichen der öffentlichen Verwaltung geleitet.



Kiermasz ist Diplom-Verwaltungswirt (FH) und war nach verschiedenen Tätigkeiten im Landratsamt Günzburg unter anderem als Kreiskämmerer tätig. Von 2008 bis 2020 war er für die Gemeinde Kammeltal tätig, zunächst als Geschäftsleitender Beamter und dann als Erster Bürgermeister. Zudem war er in dieser Zeit Mitglied des Kreistages. Seit seiner Rückkehr zum Landkreis Günzburg im Jahr 2020 leitet er zentrale Stabsstellen mit den Schwerpunkten E-Government, Organisation und Großprojektsteuerung. 2023 schloss er erfolgreich die Modulare Qualifizierung für die vierte Qualifikationsebene ab.

Bereits während seiner Tätigkeit als Kreiskämmerer gewann Kiermasz vertiefte Einblicke in die Aufgaben, Strukturen und finanziellen Rahmenbedingungen der Jugendhilfe. Darüber hinaus engagierte er sich über viele Jahre ehrenamtlich als Vorsitzender des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Günzburg e. V., und war in dieser Funktion intensiv mit den Belangen von Kindern und Jugendlichen sowie mit Fragestellungen des Jugendhilferechts befasst.

Landrat Hans Reichhart zeigt sich überzeugt von der Nachfolgeregelung: „Mit Matthias Kiermasz übernimmt eine Führungspersönlichkeit die Leitung des Jugendamtes, die sowohl über breite Verwaltungserfahrung als auch über eine hohe fachliche Nähe zu den Themen der Jugendhilfe verfügt. Seine langjährige Führungstätigkeit und sein ehrenamtliches Engagement im Kinderschutz bilden eine sehr gute Grundlage, um die erfolgreiche Arbeit des Jugendamtes im Sinne der Kinder, Jugendlichen und Familien im Landkreis Günzburg fortzuführen.“





Bildunterschrift: Landrat Hans Reichhart mit Sabine Nölke-Schaufler und dem neuen Leiter des Jugendamtes Matthias Kiermasz.

Foto: Benjamin Sigmund / Landratsamt Günzburg

